

Damen aus Lunestedt geht die Luft aus

HOLLEN. Die zweite Damenmannschaft des TSV Hollen hatte in der Tischtennis-Landesliga den Nachbarn TSV Lunestedt zu Gast und gewann auch ohne ihre Nummer eins, Sylvia Gollin, überraschend mit 8:5. Einen Tag später musste Lunestedt auch beim TuS Kirchwalsede mit 1:8 eine Schlappe hinnehmen, belegt mit 17:17 Punkten aber weiter Platz fünf vor dem TSV Hollen II (15:17).

TSV Hollen II – TSV Lunestedt 8:5

Hollens Reserve ging als krasser Außenseiter in das Nachbarschaftsduell, da Sylvia Gollin aus beruflichen Gründen fehlte. Bis zum Zwischenstand von 3:5 aus Hollener Sicht schien die Partie den erwarteten Verlauf zu nehmen. Aber wie aus dem Nichts lief bei den Gästen von der anderen Luneseite plötzlich gar nichts mehr, während das Heimteam die zweite Luft bekam und mit fünf Siegen in Folge aufdrehte, wobei nicht ein einziger Satz abgegeben wurde.

Grottian die Matchwinnerin

Hollens Matchwinnerin war ganz eindeutig Rabea Grottian, die im Doppel an der Seite von Jana Hollmann und in ihren drei Einzeln – unter anderem gegen Lunestedts Spitzenspielerin Eline Gall – ungeschlagen blieb und dabei nicht einmal in die Nähe eines Satzverlustes kam.

Böhlken/Jungclaus – Gall/Rachow 1:3
Sätze, Hollmann/Grottian – de Wall/W.
Runge 3:0, Böhlken – Rachow 2:3 (5:11
im 5. Satz), Hollmann – Gall 1:3, Grottian
– W. Runge 3:0, Jungclaus – de Wall
0:3, Böhlken – Gall 3:0, Hollmann – Ra-
chow 2:3 (6:11), Grottian – de Wall 3:0,
Jungclaus – W. Runge 3:0, Grottian –
Gall 3:0, Böhlken – de Wall 3:0.